mit 37 Nachbarn, darunter zwei vollen und fünf Erbpferdnern, an die Stadt gekommen. Dann kaufte der Rath 1487 Raschwitz, 1515 Reutzsch, 1525 Reudnitz und Tutzschendorf und 1527 Lindenau. Leutzsch, Schönau und Barneck kamen 1537 an Leipzig. Das Jahr 1543 brachte der Stadt durch Erwerb von Klostergütern den bedeutendsten ländlichen Grundbesitz, nämlich Eleuden mit neun besetzten Höfen; Sommerfeld mit 27 Nachbarn, darunter fünf volle und vier Halbpferdner, sammt der Wehrbrücker Mark Hirschfeld mit 16 besetzten Höfen, darunter fünf Erbpferdner; Baalsdorf mit 21 Nachbarn, unter welchen fünf Erbpferdner; Anger mit 11 besetzten Höfen; Connewitz mit 23 besetzten Höfen, darunter drei Erbpferdner, sammt dem Fuhrwerk (?), desgleichen Mölkau, die Meischer Mark (bei Stötteritz) und Probsthaida. In demselben Jahre erlangte der Rath von Andreas von Pflugk auf Großzschocher und Knauthain die Scheune auf dem Neumarkte (Universitätsstraße, im Strohsack) durch Tausch mit der Scheune des Thomasklostervorwerks — am Thomaskirchhof — und von Adolf Besen das Dorf Mockelwitz. Taucha kam 1569 an Leipzig. Cunnersdorf erkaufte der Rath 1666, Portitz und Grasdorf 1718, nachdem diese beiden Ortschaften schon einmal 1575 der Stadt Leipzig gehört hatten. Das neueste ländliche Besitzthum Leipzigs wurden die Rittergüter in Lößnig und Stötteritz. Einige der genannten Güter sind, wie schon erwähnt, im Laufe der Zeiten wieder von Leipzig abgekommen.

— Die königliche Försterei in der Burgaue begeht in diesem Jahre die dreihundertjährige Gedächtnißfeier ihres Einzuges in Böhlitz-Ehrenberg. Vorher hatte sich dieselbe in Gundorf befunden. Die Rathsförsterei in der Burgaue ist weit älteren Ursprungs. Als im Jahre 1470 das Peterskloster zu Merseburg, dem damals die Dörfer Burghausen, Gundorf, Böhlitz-Ehrenberg und Rückmarsdorf gehörten, dem Leipziger Rathe erlaubte, über die Luppe bei Ehrenberg eine Brücke mit Schlagbaum und starkem Schlosse daran zu bauen, wurde darin besonders hervorgehoben, daß zu dem Schlosse zwei Schlüssel gehören sollten, von welchen einer dem Müller zu Ehrenberg und der andere „Derer zu Lipczk Förster, der denn alle czit zu Irrenbergk wonhaftig sin sal", einzuhändigen sei. Sie durften die Brücke Niemand aufschließen, noch darüber reiten und fahren als allein zur Nothdurft derer von Leipzig.

* Anger-Crottendorf, 7. Januar. In unserem Stadtbezirke wird gegenwärtig ein genaues Verzeichniß aller Einwohner aufgenommen und geben die mit dieser Aufgabe betrauten Beamten von Haus zu Haus, um das Verzeichniß zu einem vollständigen zu machen. Bisher existirte hier nur eine Liste der Steuerzahler.

* Neustadt, 7. Januar. Am heutigen Tage ist der Gemeindeälteste Richter von Neuem als solcher verpflichtet worden. — Die Pflasterung sämmtlicher Straßen in unserem Orte ist immer weiter fortgeschritten, so daß nur noch wenig nach dieser Richtung zu thun bleibt. Neustadt gehört schon jetzt zu den Vororten Leipzigs, die in ihrer ganzen Anlage am meisten ein durchaus städtisches Gepräge tragen. Die erhebliche Vergrößerung, welche der Ort durch Bebauung des Areals von Bähzer & Bemnitz den kommenden Ostern ab erfährt, bringt der Gemeinde mannigfache Vortheile, andererseits aber auch Lasten. Die Angelegenheit ist indessen auf das Sorgfältigste geprüft und allseitig auf das Befriedigendste gelöst worden.

* Nossen, 6. Januar. Vom 4. bis mit 6. d. M. fand im Mahn'schen Saale allhier die 9. allgemeine Geflügelausstellung des hiesigen Geflügelzüchtervereins statt. Dieselbe zeigte, mit den früheren Ausstellungen verglichen, einen sehr bemerkenswerthen Fortschritt; denn es war nicht nur viel mehr Geflügel vorhanden, sondern Kenner fanden vor allen Dingen reine und seltenere Rassen vertreten. Der Ausstellungskatalog enthält 254 Nummern von ausgestelltem Geflügel. Hiervon entfallen auf Hühner 61 Nummern, auf Gänse und Enten 2, auf Tauben 91 und auf Singvögel 1 Nummer. Hühner waren in prächtigen Exemplaren vertreten. Von Enten war nur ein Stamm Rouen vorhanden; ebenso fanden wir auch blos einen Stamm Gänse. Weit reicher war die Taubenabtheilung ausgestattet. Hier fesselte den Beschauer theils die schöne Färbung, theils der zierliche Bau der Thiere. Nicht minder mußte man staunen über den hohen Werth einzelner Exemplare. — Der größte Theil der ausgestellten Thiere stammte aus Nossen und der Umgegend; aber auch Züchter aus Leisnig, Lommatzsch, Hainichen, Schellenberg, Roßwein, Freiberg, Oschatz, Sitzschenbroda, Burgstädt, Zittau, Ronneburg rc. hatten ihre besten Exemplare zur Schau gebracht. Das Preisrichteramt übten die Herren Neubert-Döbeln, Ulrich-Meißen und Hentschel-Lommatzsch. Auf Hühner kamen 10 erste und 9 zweite Preise und 16 Anerkennungen; auf Tauben dagegen entfielen 7 erste und 11 zweite Preise und 15 Anerkennungen. Mit der Ausstellung ist zugleich eine Geflügelverloosung verbunden, wozu 1000 Stück Loose à 50 ₰ herausgabt wurden.

△ Mittweida, 6. Januar. Gestern früh brannte in Lauenhain die aus Wohnhaus und Scheune bestehende Preußler'sche Wirthschaft vollständig bis auf die Umfassungsmauern nieder. Nur das Vieh und etwas Mobiliar konnte gerettet werden. Da Wassermangel herrschte, konnten die Löscharbeiten nicht mit dem gehörigen Nachdruck in Angriff genommen werden, und auch die hiesige Landspritze kam zurück, da sie des Wassermangels halber nicht zur Thätigkeit hatte gelangen können. Ueber die Entstehungsursache des Brandes ist bisher noch nichts bekannt geworden. — Die hiesige Stadtbibliothek erfreute sich auch im abgelaufenen Jahre einer gesteigerten regen Benutzung. Es wurden überhaupt an 5010 Personen 10 494 Bücher ausgegeben. Die stärkste Frequenz zeigten die Monate Januar bis März. Außer den aus der Stadtcasse ausgeworfenen Mitteln zur Erhaltung und Vergrößerung der Bibliothek erhielt dieselbe einige Zuwendungen seitens hiesiger Bürger. — Der Name des Schülers am hiesigen Technikum, der neulich mit eigener Lebensgefahr einen Knaben aus dem Mühlgraben rettete, ist nicht Eberhardt, wie neulich berichtet, sondern Leopold. — Im December wurden bei der hiesigen Sparcasse 123 720,02 ℳ in 1135 Posten eingezahlt und 75 691,71 ℳ in 447 Posten zurückerhoben.

Limbach, 5. Januar. Schon im verwichenen Jahre, zu der Zeit, als unsere Ständekammern im Begriffe standen, sich zu versammeln, schlossen sich mehrere Bürger unserer Stadt zusammen, tagten in Wüstenbrand mit Stadtvertretern aus Stollberg, Ernstthal, den Vertretern bergbaulicher Interessen aus Lugau und Oelsnitz, sowie den Gemeindevorständen der Orte Erlbach, Grüna, Pleißa, Lunzenau, Mittelbach, Niederwürschnitz, Oberlungwitz, Abtsoberlungwitz und Wüstenbrand und erhoben eine Petition an die königliche Staatsregierung um endliche Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn zwischen Limbach und Wüstenbrand als der kürzesten, billigsten und für die Bürger der Stadt und der bis Borna, Wurzen und Grimma gelegenen Orte vortheilhaftesten Verbindung der Stadt mit der westlichen Staatsbahn. Zu gleicher Zeit wurde alternativ um eine solche Verbindung, entweder nach Wüstenbrand, oder nach Egidien von anderer Seite petitionirt. Beide Petitionen hatten, wie bekannt, nur den Erfolg, daß die Ständekammern der Regierung die Linie Limbach-Wüstenbrand wiederholt zur Erwägung empfahlen. Hiernach scheint es gerathen, nur noch Schritte für letztere Verbindung, aber in immer mehr drängender und drängender Weise zu thun. Auch die Vertreter unserer Stadt sollen sich sicherem Vernehmen nach entschlossen haben, fortan für die Wüstenbrander Linie eintreten zu wollen.

* Zschopau, 6. Januar. Unser kürzlich dahingeschiedener Ehrenbürger J. G. Bodemer, Ritter des Verdienstordens 1. Classe, hat noch über sein Grab hinaus nicht aufgehört, den von ihm bei Lebzeiten fortgesetzt geübten Edel- und Gemeinsinn zum Besten hiesiger Stadt zu bethätigen und seinen bekannten zahlreichen Stiftungen für das Volkswohl weitere hinzuzufügen. Dem Stadtrathe ist jetzt nämlich vom Testamentsvollstrecker Bodemer's ein von Letzterem bereits am 26. April 1888, seinem 81. Geburtstage, verfaßtes Schreiben zugegangen, mittelst welchem er ein Capital von 1600 ℳ bestimmt, um die schon bei der im Jahre 1858 von ihm bewirkten Erneuerung der Stadtkirche geplante Verschönerung der Altarfenster auszuführen. Es sind davon die 3 Fenster hinter dem Altare mit buntem Glas zu versehen und soll bestimmungsgemäß ein Teppichmuster gewählt werden. Weiter hat Bodemer in seinem Testamente 2000 ℳ für Zwecke der hiesigen Stadtbibliothek und 10 000 ℳ zur Erbauung eines Krankenhauses für arme Ortsangehörige ausgesetzt. Die städtischen Collegien haben diese Stiftungen unter dem Ausdruck innigsten Dankes angenommen.

* Werdau, 7. Januar. Einem bei Lebzeiten ausgesprochenen Wunsche gemäß haben die hinterlassenen Verwandten des im vorigen Jahre plötzlich verstorbenen Herrn Commerzienraths Heinrich Söldner hier unter verschiedenen anderen Legaten auch eine bestimmte Summe zur Unterhaltung von im Bürgerhospitale untergebrachten Personen ausgesetzt, dergestalt jedoch, daß von dem ausgesetzten Legat an 40 000 ℳ so lange, als die Errichtung gedachten Hospitales nicht erfolgt ist, von den erlangten Zinsen alljährlich 500 ℳ an bedürftige, würdige alte Bürger und deren Angehörige am Geburtstage des Verstorbenen, am 6. Januar, zur Vertheilung gelangen sollen. Gestern Vormittag fand nun die erste Vertheilung dieses Zinsenbetrags in Gegenwart des Seniors der hinterlassenen Verwandten des Herrn Commerzienrathes Söldner statt, nachdem Herr Bürgermeister Sachse vorher in einer kurzen Ansprache die erschienenen Empfänger über die Bedeutung der Stiftung belehrt hatte. An 30 alte Personen beiderlei Geschlechts ist der festgesetzte Zinsenertrag zur Vertheilung gelangt. In mancher armen Familie wird diese unverhoffte Gabe willkommen gewesen sein.

* Freiberg, 6. Januar. In dem zwischen hier und Nossen gelegenen Orte Großvoigtsberg hat sich in der ersten Stunde dieses Jahres ein Unglücksfall ereignet. Der dortige Gesangverein hatte sein Sylvester-Kränzchen gefeiert und nahm nach 12 Uhr die Versteigerung der den Christbaum schmückenden Gegenstände vor. Als der unter dem Kronleuchter auf einem Stuhle stehende Auctionator einem Mitgliede den erstandenen Gegenstand zuwerfen wollte, traf er dabei einen Arm des Kronleuchters, worauf ein Ballon explodirte und das brennende Petroleum sich über die drei zunächst befindlichen Personen ergoß. Aufs Fürchterlichste erschreckt, drängte Alles dem Ausgange zu, doch ermannten sich einige Herren, rasch ihre Ueberzieher über die brennenden Personen zu werfen und die Flammen zu ersticken. Am schwersten verletzt erwies sich ein Fräulein Weihe, die schwere Brandwunden am Kopf, an den Armen und am Oberleib erlitt; Herrn Günther wurden die Haare, Arm und Brust, dem Vereinsvorstand, Herrn Tischlermeister Schnal, beide Hände arg verbrannt. Andere Personen zogen sich beim Löschen leichtere Verletzungen zu. Die Verwundeten wurden mittelst Wagens in ihre Wohnungen gebracht.

‡ Schneeberg, 6. Januar. Bei Gelegenheit des letzten Lichtensteiner Jahrmarktes war einem Glauchauer Handelsmanne eine große Menge Waaren gestohlen worden. Ein förmliches Lager dieser Gegenstände wurde von der hiesigen Gendarmerie im Verein mit der städtischen Polizei im Walde in der Nähe der Stadt entdeckt; der Thätigkeit der Sicherheitsorgane hierselbst war es ferner zu danken, daß in voriger Woche noch weitere zahlreiche, aus jenem Diebstahl herrührende Gegenstände bei einer hier wohnhaften Familie ausfindig gemacht werden konnten. Infolge dieser Entdeckung wurden verschiedene der Hehlerei und des Diebstahls verdächtige Personen in Haft genommen.

— Ein seit längerer Zeit an Verfolgungswahnsinn leidender, in Zittau wohnhaft gewesener Schlosser hat sich seit einigen Tagen aus seiner Wohnung entfernt und ist am 3. d. M. in Gabel i. B. leblos, anscheinend erfroren, jedoch mit einer Schnur um den Hals, sowie andere äußere Verletzungen tragend, welche auch auf ein Verbrechen schließen lassen, aufgefunden worden. Desgleichen soll dem Aufgefundenen eine größere Summe Geldes, welche er bei sich geführt, geraubt haben. Die Untersuchung wird hoffentlich bald Licht in diese Sache bringen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 30. December 1888 bis 5. Januar 1889.

Tag d. Beobachtung	Stunde	Barometer in Millimeter, reducirt auf 0° C.	Thermometer nach Celsius	Relative Feuchtigkeit in Procenten	Windrichtung und Stärke		Beschaffenheit des Himmels
30.	8	751.5	− 1.8	90	SSE	1	wolkig
	2	750.9	+ 2.8	84	SE	1	fast klar
	8	750.5	− 0.3	87	SE	1	klar [1]
31.	8	754.0	+ 1.0	96	NW	3	trübe
	2	754.9	+ 1.8	84	NW	3	wolkig
	8	755.9	+ 0.6	85	S	1	bewölkt [2]
1.	8	757.3	+ 0.1	89	W	1	trübe
	2	758.8	− 0.9	94	NE	2	trübe
	8	761.0	− 0.3	90	NE	1	trübe [3]
2.	8	764.2	− 4.4	88	NE	3	trübe
	2	765.1	− 6.3	87	NE	2	klar
	8	767.2	− 8.8	82	ENE	2	klar
3.	8	769.8	− 11.7	85	NE	1	klar
	2	769.9	− 7.6	83	NNE	1	wolkig
	8	769.9	− 9.0	91	ENE	1	klar [4]
4.	8	769.3	− 11.4	89	S	1	klar
	2	768.2	− 4.5	90	SE	1	fast klar
	8	767.1	− 6.8	89	ENE	1	klar [5]
5.	8	764.9	− 9.3	91	SE	1	fast klar
	2	762.9	− 1.9	92	NNE	1	heiter
	8	761.4	− 4.3	91	NNE	1	klar [6]

[1] Früh Reif. [2] Früh Schnee. [3] Morgens vor 8 Uhr etwas Schnee. [4] Früh Reif. [5] Früh Reif. [6] Früh Reif.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig I.

Aufgeboten wurden in der Zeit vom 31. December 1888 bis mit 5. Januar 1889:

Lippmann, Franz Robert, Sergeant im 10. Inf.-Reg. Nr. 134, mit Eckert, Amalie Anna, hier. — Sindrat, Stephan Adrien, Kaufmann, mit Hentz, Bertha Emma, hier. — Grohe, Paul Ehrhard, prakt. Arzt, Dr. med. und Assistenz-Arzt II. Cl. der Reserve in Radeberg, mit Blaßer, Adele Marianne Getrud, hier. — Hammer, Carl Gustav, Hausdiener, mit Schmidt, Anna Emilie, hier. — Trendler, Karl Adolph, Maurer, mit Ehnert, Emma Selma, hier. — Kreßler, Friedrich Carl, Bäcker in Schleußig, mit Kalb, Bertha Selma, hier. — Mankewitz, Karl Eduard, Fabrikarbeiter, mit Janas, Pauline, hier. — Reichel, Ernst Albert, Schlosser, mit Wöpel, Theresia Ida, hier. — Marz, Otto Albert, Steindrucker, mit Kerbach, Amalie Sophie, hier. — Seidemann, Gustav Theodor Robert, Conditor, mit Benndorf, Selma Marie Minna, hier. — Nowakowski, Lorenz, Stellmacher, mit Schmidt, Wilhelmine, hier. — Kabatz, Louis Hermann, Kaufmann, mit Koch, Antonie, hier. — Brunk, Ernst Julius Ludwig, Schlosser, mit Beratheim, Selma Liberta, hier. — Bartil, Johann Wilhelm Carl Bernhard, Premier an der Preuß. Staatsbahn in Gohlis, mit Lange, Anna Wilhelmine Auguste, hier. — Werner, Moritz Zacharias, Glas- und Porzellanwaarenhändler in Merseburg, mit Kitzsche, Elisabeth Martha, hier. — Lindner, Julius Bernhard, Kaufmann, mit Lorz, Anna Elisabeth, hier. — Duderstedt, Friedrich Wilhelm, Tapezierer, mit Bergmann, Anna Elisabeth, hier. — Mühlmann, Carl Richard, Diakonus, mit Köhler, Olga Elisabeth, hier.

Zusammen 18 Aufgebote.

Eheschließungen wurden in der Zeit vom 31. December 1888 bis mit 5. Januar 1889 angemeldet:

Könnecke, Johann Heinrich, Werkmeister, mit Rölcke, Friederike Henriette Louise, hier. — Stöpner, Friedrich Gustav Hermann, Handlungscommis, mit Klemm, Amalie Therese Bertha, hier. — Richter, Ernst Emil, Markthelfer, mit Hofmann, Anna Minna, hier. — Zengler, Johann Carl Wilhelm, Tischler in Kohlitzsch, mit Hopfe, Alma Auguste, hier. — Baiewski, Stanislaus, Maurer, mit Seeger, Anna Louise, hier. — Neumeister, Paul Alfred Hugo, Schriftsetzer, mit Arnhold, Amalie Pauline, hier. — Schmidt, Alexander Ernst Moritz, Kaufmann, mit Sack, Ina Franziska Elisabeth, hier. — Krämer, Franz Hermann, Fleischer hier, mit Romann, Caroline, in Wettin. — Brauer, Hermann Louis Wilhelm, Handelsmann, mit Gebel, Emilie Auguste, hier. — Hurlbeck, Carl Friedrich August, Kaufmann, mit verwittw. Diener, geb. Börner, Auguste Amalie, hier. — Riegel, Magnus Bruno, Notenstecher in Neuschönefeld, mit Gerald, Ida Marie, hier. — Nagel, Hermann Adolph Oskar, Musiker, mit Osterroth, Amalie Anna, hier. — Breitenborn, Heinrich Wilhelm, Kunst- und Handelsgärtner in Connewitz, mit Schwabe, Wilhelmine Sophia, hier. — Schroth, Paul Eduard, Fleischer, mit geschied. Lindemann, geb. Röse, Louise Wilhelmine, hier. — Drahn, Louis Friedrich Wilhelm, Schankwirth, mit Gruner, Ida Clara, hier. — Schmidt, Friedrich Gottlieb, Schankwirth, mit Schulze, Anna Emma, hier. — Frenkel, Reinhold Ernst Gustav, Kaufmann, mit Dorfeldt, Anna Louise Marie, hier. — Jauchzer, Heinrich Friedrich Gustav August, Bauunternehmer, mit Pötzsch, Christiana Henriette, hier. — Keller, Franz Hermann, Handarbeiter, mit Mehnert, Johanne Marie Wilhelmine, hier. — Günther, Max, Maler, mit Pfeiffer, Marie, hier. — Weißke, Friedrich Carl, Schuhmacher, mit Hollenser, Emilie Thekla Ida, hier. — Hildebrandt, Joseph Carl Hieronymus, Kaufmann in Geislingen, mit Möller, Auguste Mathilde Hedwig, hier. — Wichert, Friedrich Wilhelm, Schriftsetzer, mit Schubert, Maria Anna, hier. — Courths, Julius Emil Friedrich, Zeichner in Halle a. S., mit Wahler, Ernestine Friederike Elisabeth, hier. — Schnauser, Adolf Heinrich Carl Friedrich, Schlosser, mit Hunger, Alwine Minna, hier. — Junghanns, Hermann Albin, Productenhändler in Leipzig-Reudnitz, mit Greßler, Auguste Wilhelmine, hier. — Stammer, Gustav Adolf, Zimmerer, mit Bernstengel, Emma Theresia, hier. — Heidrich, Konrad Wilhelm, Handarbeiter, mit Kummer, Emma Marie, hier. — Kühn, Reinhold August Wilhelm, Caffetier, mit Bitzschke, Ida Margarethe, hier. — Grabmann, Carl Max, Monteur in Leipzig-Reudnitz, mit Voigt, Maria Martha, hier.

Zusammen 30 Eheschließungen.

Eheliche Geburten wurden in der Zeit vom 31. December 1888 bis mit 5. Januar 1889 angemeldet:

Hellriegel, Gustav Otto, Klempners S. — Hruby, Franz, Schneidermeisters S. — Legner, Zeiroh, Schuhmachers S. — Schock, Joh. Christ. August, Tischlers S. — Würker, Paul Eduard Hugo, Schriftsetzers T. — Ludwig, Gotthilf Erdmann Max, Buchbinders T. — Kohlemann, Friedr. Moritz, Rathsexpedienten T. — Woß, Max Bernhard Hermann, Buchhändlers Zwillings-S. und T. — Bach, Friedr. Moritz, Schlossers S. — Rindelhardt, Friedr. Carl, Tischlers S. — Gehrig, Friedr. Gust. Wilh., Kaufmanns S. — Höhne, Carl Wilhelm, Steinsetzers S. — Schönburg, Oskar Julius, Kaufmanns S. — Nampy, Wilhelm, Buchhändlers S. — Fleck, Heinr. Rob. Ernst, Glasers S. — Blumenau, Kurt Rich. Magim., Geldwechslers T. — Horn, Moritz Richard, Werkführers S. — Böttger, Josef Franz, Schriftgießers S. — Schmidt, Franz Aug. Carl, Productenhändlers T. — Holke, Carl Alfred, Tischlers S. — Krämer, Bruno Gustav Hermann, Kaufmanns T. — Hunger, Bernhard Reinhold, Kaufmanns T. — Müller, Albert Edmund, königl. Amtsrichters, Dr. jur. S. — Knittel, Hermann Franz, Arbeiters S. — Hartmann, Arno Theodor, Productenhändlers S. — Barthel, Johannes Bernhard, Lehrers T. — Rhode, Jacob Anselm, Malers T. — Böthig, Emil Alfred, Kaufmanns T. — Lang, Friedr. Carl, Schneidermeisters Zwillings-S. — Krömer, Emil Joseph, Diakonus zu St. Thomä, Dr. phil. S. — Gehlert, Carl Louis, Brauers S. — Behn, Johannes Heinr., Privatmanns T. — Hofstätter, Albrecht Theodor, Pastors und Lehrers am evangelisch-lutherischen Missions-Seminar S. — Kaufmann, Adam Franz, Graveurs S. — Reimers, Johannes Christian Jacob Emil, Stadtorchester-Mitglieds T. — Volz, Carl Wilhelm, Schuhmachers S. — Welsch, Friedrich Robert, Schuhmachers T. — Naven, Gustav Carl Wilhelm, Ingenieurs T. — Simon, Ernst Emil, Malers und Lackirers T. — Beyer, Ernst Ottomar, Kaufmanns S. — Busch, Paul Ewald Hermann, Kaufmanns T. — Peters, Carl Robert Emil, Arbeiters S. — Schwarze, Paul Emil Hermann, Tischlers T. — Eiche, Albin Max, Schutzmanns T. — Bestner, Georg August, Kaufmanns S. — Bötig, Hermann, Bierhändlers S. — Heinze, Martin Emil Johannes, Sattlers S. — Röber, Friedrich Carl, Arbeiters T. — Schumann, Gottlieb Wilhelm, Kutschers S. — Bachmann, Theodor Emil, Schlossers S. — Meiske, Joh. Gottfried, Militair-Invalidens T. — Wittig, Carl Bruno, Schlossers S. — Hahn, Carl Ernst, Kutschers T. — Samuel, Emil Otto Herm., Portiers S. — Braut, Ernst Friedrich, Handlungsreisenden T.

Außerdem wurden in der Zeit vom 30. December 1888 bis mit 5. Januar 1889

14 uneheliche Knaben und
15 uneheliche Mädchen,

wovon 18 in der Entbindungsschule geboren wurden, in das Geburts-Register eingetragen.

Zusammen 86.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig II.

Aufgeboten wurden in der Zeit vom 2. Januar 1889:

Scheinpflug, Carl August Gustav, Handarbeiter in Leipzig, mit Grimm, Wilhelmine Albine Anna, in Leipzig.

Eheschließungen wurden in der Zeit vom 4. bis mit 5. Januar 1889 angemeldet:

Grundmann, Eduard Ferdinand, Kaufmann in Leipzig, mit Kühndorf, Clara Margarethe, in Leipzig-Reudnitz. — Gottschalk, Berthold Louis Helmuth Hermann, Maurer, mit Köhler, Helene Martha, in Leipzig-Reudnitz. — Kirchhoff, Friedrich Max, Markthelfer in Leipzig, mit Schmidt, Marie Emilie, in Leipzig-Reudnitz. — Kunath, Julius Franz, Schriftsetzer, mit Bönicke, Karoline Friederike, in Leipzig-Reudnitz. — Benkelt, Hermann Carl Ernst, Schriftsetzer, mit Juchem, Anna Sofie, in Leipzig-Reudnitz.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 5. Januar 1889 angemeldet:

Gugg, Richard Alexander, Metalldrehers S. (Leipzig-Reudnitz). — Brinkmann, Otto Gustav Paul, Geschäftsführers S. (Leipzig-Reudnitz). — Poppe, Ferdinand Rudolf, Schlossers S. (Leipzig-Reudnitz). — Schirrmeister, Carl, Eisenbahn-Wärters S. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Albrecht, genannt Wickleder, Ernst Clemens, Brauers S. (Leipzig-Reudnitz). — Büttner, Friedrich Wilhelm, Buchhalters S. (Leipzig-Reudnitz). — Fridler, Ludwig Maximilian, Hutmachermeisters T. (Leipzig-Reudnitz). — Kühnert, Wilhelm Carl, Glasers S. (Leipzig-Reudnitz). — Weineck, Gottfried August Franz, Schlossers S. (Leipzig-Reudnitz). — Bohle, Louis, Steinschleifers T. (Leipzig-Reudnitz). — Klemm, Hermann Emil, Cassenboten S. (Leipzig-Reudnitz). — Aust, Carl Friedrich Paul, Buchbinders T. (Leipzig-Reudnitz). — Winkler, Ernst Richard, Fabrikarbeiters T. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Lindner, Eduard Heinrich, Maurers T. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Martius, August Emil, Barbiers und Friseurs S. (Leipzig-Reudnitz). — Härtel, Carl Eduard, Eisenbahn-Stations-Diätars S. (Leipzig-Reudnitz). — Gräfe, Ernst Heinrich Reinhold, Tischlers S. (Leipzig-Reudnitz). — Sühring, Ernst Edmund, Buchbinders S. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Vierel, Carl Gustav Emil, Buchbindereifactors S. (Leipzig-Reudnitz). — Barth, August Hermann Moritz, Mechanikers T. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Knebling, Ernst Hermann, Kohlhändlers T. (Leipzig-Reudnitz). — Zimmermann, Carl Emil, Cigarrenmachers T. (Leipzig-Anger-Crottendorf). — Grubisch, Gustav Adolph, Schuhmachermeisters S. (Leipzig-Reudnitz).

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig I.

Todesfälle:

Angemeldet in der Zeit vom 1. Januar bis mit 5. Januar 1889.

Sterbe-Reg.-Nr.	Tag des Todes	Namen des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter J.	M.	T.
1	Dec. 31.	Sänger, Emma Auguste Wilhelmine geb. Häusel	Handschuhmachers Wittwe	Dufourstraße 9.	78	1	20
2	31.	Becker, Oskar Erhard Rudolf	Schneiders Sohn	Sidonienstraße 41.	—	10	28
3	Jan. 1.	Hoffmann, von, Pauline Elisabeth geb. Meyer	Bankiers Wittwe	Augustusplatz 7.	84	10	—
4	1.	Dietrich, Johanne Pauline geb. Graul	Pedells gesch. Ehefrau (Hebamme)	Nicolaistraße 24.	54	6	27
5	Dec. 31.	Köhler, Ernst Adolf Carl	Barbier und Friseur	Chemnitz. †	31	2	15
6	Jan. 1.	Förster, Heinrich Emil	Privatmann	Gustav Adolph-Straße 57.	79	5	8
7	Dec. 31.	Schlegel, Anna Bertha	Wirthschafterin	Reudnitz. †	22	3	9
8	Jan. 1.	Schwarz, Friedrich Carl	Tischlermeisters Sohn	Connewitz. †	—	9	14
9	1.	Kögel, Emilie Bertha	Private	Schützenstraße 9.	18	9	22
10	1.	Ein ehelicher todtgeborener Knabe	—	—	—	—	—
11	1.	Ein unehelicher Knabe	—	—	—	5	4
12	1.	Ein unehelicher Knabe	—	—	1	—	20
13	2.	Noar, Bertha Emma	Schuhmachers Tochter	Sophienstraße 51.	—	1	18
14	2.	Krieger, Carl	Privatmann	Moschelesstraße 16.	63	2	25
15	2.	Baderwitz, Agnes Bertha geb. Heinicke	Markthelfers Wittwe	Kleine Fleischergasse 29.	58	11	26
16	2.	Bleske, Friedrich Wilhelm Theodor Edmund	Reichsgerichts-Secretair	Lortzingstraße 16.	54	2	17
17	3.	Colditz, Richard	Markthelfers Sohn	Paunsdorf. †	4	8	28
18	2.	Preiß, Ida Emilie geb. Schütz	Bankbeamtens Ehefrau	Klostergasse 3.	32	6	15
19	3.	Elkan, Cecilie geb. Valentin	Kaufmanns Ehefrau	Weststraße 66 b.	62	3	5
20	3.	Engelmann, Friedrich Franz	Bahnmaurer	Burgstraße 16.	48	—	5
21	3.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	—	17
22	3.	Behse, Carl Guido	Handlungsdiener	Thomasiusstraße 1.	64	8	12
23	2.	Bruns, Johann Christian Heinrich	Gärtner	ungereist. †	34	6	13
24	3.	Schmerel, Adolf	Bergbauer	Ritterstraße 34. †	23	11	7
25	Dec. 31.	Reiche, Johann Carl	Bureaudiener bei der Königl. Staatsbahn	Moritzstraße 15.	48	1	—
26	Jan. 3.	Schmidt-Mann, Gottfried Wilhelm Eduard	Kaufmann	Windmühlenstraße 34.	46	—	11
27	3.	Ein uneheliches todtgeborenes Mädchen	—	—	—	—	—
28	4.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	2	18
29	5.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	3	9
30	3.	Weigandt, Henriette Laura geb. Springer	Kupferdruckers Wittwe	Darmstadt.	63	5	25
31	5.	Mohr, Charlotte Gretchen Bertha	Commis Tochter	Weststraße 52. †	—	6	22
32	5.	Rosenbaum, Catharina	Kaufmanns Tochter	Schletterstraße 18.	6	10	12
33	4.	Held, Johann Friedrich	Dachdecker und Hausmann	Sternwartenstraße 45.	53	2	14
34	4.	Kretzschmar, Otto Felix	Stellmachers Sohn	Windmühlenstraße 50. †	8	10	1
35	5.	Zahn, Emma Martha Gertrud	Schriftsetzers Tochter	Seeburgstraße 6.	—	4	24
36	4.	Blaubig, Auguste Friederike geb. Weber	Stadtcassenboten Wittwe	An der alten Elster 2.	70	3	9
37	5.	Fröhlich, Wilhelmine Louise geb. Jäger	Lohnkellners Wittwe	Wintergartenstraße 14.	75	6	3
38	5.	Rothe, Christian Gotthelf Eduard	Schleifer	Windmühlenstraße 32.	53	3	11
39	Dec. 31.	Langhanns, Max Carl	Schieferdeckers Sohn	Uferstraße 8.	4	8	13

Zusammen 39 (einschließlich 2 todtgeborene Kinder).

Die mit † Bezeichneten sind im städtischen Krankenhause gestorben.

Auswärts verstorbene und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen:

Gündel, Johanne Sophie geb. Bach, Handarbeiters Ehefrau, 63 Jahre alt, starb am 3. Januar 1889, Thonberg.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig II.

Todesfälle:

Angemeldet in der Zeit vom 1. Januar bis mit 5. Januar 1889.

Sterbe-Reg.-Nr.	Tag des Todes	Namen des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter J.	M.	T.
1	Jan. 1.	Wünschmann, verw., Karoline Friederike geb. Eignitz	Vermietherin	Leipzig, Kuchengartenstraße 3.	56	9	6
4	2.	Plettner, Christiane Friederike geb. König	Feuermanns Ehefrau	Leipzig-Anger-Crottendorf, Bernhardstraße 41.	29	5	2
5	2.	Schmalzjohann, Joh. Christiane geb. Hofmann	Schneiders Ehefrau	Leipzig-Reudnitz, Täubchenweg 26.	75	11	14
6	3.	Büttner, Wilhelmine Louise geb. Sommerlatte	Buchhalters Ehefrau	Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 31.	33	9	21
7	4.	Hochstein, Marie Emma Margarethe	Schriftsetzers Tochter	Leipzig-Reudnitz, Rathhausstr. 14.	—	—	28
8	5.	Künniger, Otto Johannes	Mechanikers Sohn	Leipzig-Reudnitz, Riebeckstr. 15.	—	3	12

Zusammen 6.

SLUB
Wir führen Wissen.